

Protokoll – Nr. 09/2009
der Gemeindevertretersitzung
am 19.11.2009

Beginn: 19:00

Ort: Kurhaus Zingst

Teilnehmer: 13 Gemeindevertreter (siehe Teilnehmerliste)

Mitglieder der Verwaltung: **Herr Kuhn** - Bürgermeister
Frau Neels - Leiterin Kämmerei
Herr Reichelt - Leiter Bauamt
Frau Lawrenz - Mitarbeiterin Bauamt
Frau Eiweleit - Leiterin Ordnungsamt

Gäste: ca. 35 Gäste im Saal

Tagesordnung

1. Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
3. Bürgerfragestunde
4. Anfragen von Gemeindevertretern
5. Anfragen zur Tagesordnung
6. Billigung der Sitzungsniederschrift
Protokoll – Nr. 06/2009 vom 22.09.2009
Protokoll – Nr. 07/2009 vom 24.09.2009
7. Grundsatzbeschluss zum Umgang mit Sanierungsgewinnen bei der Festsetzung der Gewerbesteuer
8. Beschluss über den Jahresabschluss 2008 des Abwasserentsorgungsbetriebes Zingst
9. Billigungs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB über die 1. Änderung und 4. Ergänzung des Flächennutzungsplanes über die Fläche des Bebauungsplanes Nr. 4 „Paaler End“ der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst
10. Billigungs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB über die 3. Änderung und 3. Ergänzung des Flächennutzungsplanes über die Fläche des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 34 Caravan- und Campingplatz „Camp Düne 6“ der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst
11. Gemeindenachbarliche Abstimmung gem. § 2 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 8 „Feriendorf Claus Störtebeker“ der Gemeinde Pruchten
12. Gemeindenachbarliche Abstimmung gem. § 2 Abs. 2 BauGB zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pruchten
13. Beschluss über die Aufhebung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 49 „Bau einer Seniorenwohnanlage – Pflegeeinrichtung und Betreutes Wohnen am Bahndamm“ der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

TOP 1: Beschlussfähigkeit

Durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung – **Herrn Lipke** – wird die Ordnungsmäßigkeit der Ladung bestätigt, sowie die Feststellung der Beschlussfähigkeit vorgenommen und ebenfalls bestätigt.

Herr Lipke berichtet über geschlossene Gemeindevertreterversammlung am 17.11.2009 und nennt die dazugehörigen Tagesordnungspunkte.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über die positive Tourismussauslastung. Genaue Zahlen sind noch nicht vorhanden.

Herr Kuhn teilt mit, dass am 17.12.2009 die nächste öffentliche Gemeindevertreterversammlung stattfindet, und am 14.01.2009 findet die Einwohnerversammlung statt, wo erste Informationen zum Hafenkonzzept erläutert werden.

Für die Vorstellung der Informationen werden sich im Vorfeld der Bauausschuss, der Kur- und Tourismusausschuss sowie der Finanzausschuss in einer gemeinsamen Sitzung darüber beraten, berichtet **der Bürgermeister**.

Weiterhin erläutert **Herr Kuhn** die 2 größten Ziele der Gemeindevertreter und der Gemeinde:

1. Der Schandfleck Müggenburg soll beseitigt werden. Hierzu erläutert **Herr Kuhn** ausführlich dass Grundstücke erschlossen werden sollen, und dass ein Parkplatz zum Nationalpark entstehen wird.
2. Eine Entscheidung zum Bahnhofsgrundstück (Größe ca. ¾ ha) soll getroffen werden.

TOP 3: Bürgerfragestunde

Herr Kraus, Pächter des Kurmittelzentrums gibt eine Stellungnahme über die diversen Differenzen und Missverständnisse ab. Er weist darauf hin, dass Herr Jonson nicht beabsichtigt zu verkaufen, und dass im Interview **kein Wort** darüber gefallen ist, dass Zingst seinen Status als Seeheilbad verlieren könnte. Weiterhin teilt **Herr Kraus** diverse Informationen zum Thema Preisverhandlungen mit den Krankenkassen und einige Zahlen für die ambulanten Therapien mit.

Herr Kuhn bestätigt die Aussage über das Interview von Herrn Kraus und weist nochmals darauf hin, dass in solchen Fällen Vorgespräche geführt werden müssen, damit es nicht noch mal zu Missverständnissen kommt.

Herr Kraus nimmt dies an, und weist darauf hin, dass einige öffentlichen Serien laufen werden, in denen es sich allerdings nur um fachliche Sachen handelt.

Herr Richter stellte eine Frage zur Straßenbauaufortsetzung in Zingst (hauptsächlich Glebbe).

Der Bürgermeister erläutert, dass im Jahr 2009 die Investitionen für die Schulküche und das Schülerjugendzentrum höhere Kosten verursacht haben, und dadurch eine Umschichtung von Mitteln erforderlich war.

Im Jahr 2010 wird der Hauptschwerpunkt in das **Bauvorhaben Barther Straße** gelegt, denn der **Landkreis** hat zugesichert, die **Kosten für die Sanierung der Straße** zu übernehmen.

Die Gemeinde Zingst wird dann eine komplette Sanierung der Straße anstreben, d. h. die **Kosten für die Gehwege und Beleuchtung** wird von der **Gemeinde Zingst** getragen.

Weiterhin wird die Sanierung in der Alten Reihe angedacht.

Die Entscheidung über die Straßensanierung hängt von den zu Verfügung stehenden Mitteln ab.

Herr Kuhn teilt mit, dass Mittel für Deiche und Radwege notwendig sind.

Konkrete Zahlen über die Mittelverteilung können erst im Januar bzw. Februar 2010 erfolgen.

TOP 4: Anfragen von Gemeindevertretern - keine -**TOP 5: Anfragen zur Tagesordnung**

Anmerkung von **Herrn Kuhn** zum Beschlussvorschlag **TOP 7**

↳ den Gemeindevertretern wurde eine neue Beschlussvorlage vorgelegt, die ursprüngliche war nicht richtig ausgeführt.

TOP 6: Billigung der Sitzungsniederschrift Nr. 06/2009 vom 22.09.2009**Beschluss-Nr.: 55/09/09**

Die Sitzungsniederschrift **Protokoll - Nr. 06/2009 vom 22.09.2009** wird durch die Gemeindevertretung des Ostseeheilbades Zingst gebilligt.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	13
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	13	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Billigung der Sitzungsniederschrift Nr. 07/2009 vom 24.09.2009**Beschluss-Nr.: 56/09/09**

Die Sitzungsniederschrift **Protokoll - Nr. 07/2009 vom 24.09.2009** wird durch die Gemeindevertretung des Ostseeheilbades Zingst gebilligt.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	13
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	13	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7: Grundsatzbeschluss zum Umgang mit Sanierungsgewinnen bei der Festsetzung der Gewerbesteuer

Frau Neels erläutert den Sachverhalt ausführlich und verständlich.

Herr Dießner bittet darum, dass der Bürgermeister nicht allein entscheidet, sondern vorab im Hauptausschuss darüber entschieden wird.

Herr Lipke erläutert nochmals die Ausführungen von Frau Neels und sagt dazu, dass nicht Herr Kuhn allein entscheidet, sondern dass generell die Entscheidung in der **Verwaltung** liegt, d. h., dass auch vorab die Kämmerei darüber berät, und dann eine gemeinsame Entscheidung getroffen wird.

Diverse andere Fragen der Gemeindevertreter wurden ausführlich beantwortet.

Beschluss-Nr.: 57/09/09

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt

1. dass bei Gewinnen aus einer Sanierungsmaßnahme einer gewerbesteuerpflichtigen Firma bzw. eines Unternehmens sachliche Gründe für die Annahme einer unbilligen Härte i. S. des § 163 Abs. 1 Satz 1 AO vorliegen (Abweichende Festsetzung von Steuern aus Billigkeitsgründen)
2. das der Bürgermeister unter Anwendung der Stellungnahme des Bundesministeriums der Finanzen vom 27. März 2003 eine Ermessensentscheidung ausübt, die bis zum Erlass des Teiles der Gewerbesteuer führen kann, die auf Sanierungsgewinne entfällt. Dazu sind prüffähige Unterlagen über den Sachverhalt einzuholen.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **-mehrheitlich-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	11
davon teilnehmend:	13	Nein-Stimmen:	2
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8: Beschluss über den Jahresabschluss 2008 des Abwasserentsorgungsbetriebes Zingst

Frau Neels erläutert die vorliegende Beschlussvorlage ausführlich und verständlich.

Diverse Fragen seitens der Gemeindevertreter wurden beantwortet.

Beschluss-Nr.: 58/09/09

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt

1. Die Gemeindevertretung stellt den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Schröder & Korth GmbH geprüften Jahresabschluss 2008 des Abwasserentsorgungsbetriebes Zingst fest.
2. Die Gemeindevertretung erteilt dem Werkleiter Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2008.
3. Die Gemeindevertretung beschließt das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2008 in Höhe von 92.964,87 € in die Rücklage einzustellen und in Höhe von 36.223,99 € als Eigenkapitalverzinsung an die Gemeinden auszuschütten.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **-einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	13
davon teilnehmend:	13	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9: Billigungs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB über die 1. Änderung und 4. Ergänzung des Flächennutzungsplanes über die Fläche des Bebauungsplanes Nr. 4 „Paaler End“ der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

Herr Reichelt erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Herr Lipke fasst die vorliegende Beschlussvorlage zusammen.

Beschluss-Nr.: 59/09/09

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst billigt

in der vorliegenden Fassung die Entwurfsunterlagen der 1. Änderung und 4. Ergänzung des sowie der Begründung dazu und bestimmt sie zur Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

1. Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch die vorhandene Bebauung Heckenweg und Deichweg,
 Im Osten: durch die Barther Straße und
 Im Süden: durch den Boddendeich (Riegeldeich),

2. Die Entwürfe des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2. BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und um ihre Stellungnahme zu ersuchen.

3. Die Auslegung ist ortsüblich bekanntzumachen.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **-einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	13
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	13	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10: Billigungs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB über die 3. Änderung und 3. Ergänzung des Flächennutzungsplanes über die Fläche des Vorhabensbezogenen Bebauungsplanes Nr. 34 Caravan- und Campingplatz „Camp Düne 6“ der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

Die vorliegende Beschlussvorlage wird durch **Herrn Reichelt** erläutert.

Beschluss-Nr.: 60/09/09

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst billigt

in der vorliegenden Fassung die Entwurfsunterlagen der 3. Ergänzung und 3. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Planzeichnung Teil A und den textlichen Festlegungen Teil B sowie der Begründung dazu und bestimmt sie zur Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

1. Das Gebiet grenzt::

Im Norden: an das Grundstück des Seniorenpflegeheimes des DRK
 Im Osten: grenzt es an den Riegeldeich und die Zingster Heide
 Im Süden: an das Lager des Bauhofes
 Im Westen: an die ehemalige Aschenbahn des Armeesportplatzes

2. Die Entwürfe des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und um ihre Stellungnahme zu ersuchen.

3. Die Auslegung ist ortsüblich bekanntzumachen.

- Zustimmung -Abstimmungsergebnis: **-einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	13
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	13	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11: Gemeindenachbarliche Abstimmung gem. § 2 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 8 „Feriendorf Claus Störtebeker“ der Gemeinde Pruchten

Die Beschlussvorlage zum vorliegenden Tagesordnungspunkt wird durch **Herrn Reichelt** vorgestellt.

Beschluss-Nr.: 61/09/09

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst gibt

die nachbargemeindliche Zustimmung gem. § 2 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 8 Feriendorf „Claus Störtebeker“ der Gemeinde Pruchten

- Zustimmung -Abstimmungsergebnis: **-einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	13
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	13	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12: Gemeindenachbarliche Abstimmung gem. § 2 Abs. 2 BauGB zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pruchten

Herr Reichelt stellt die vorliegende Beschlussvorlage zur gemeindenachbarlichen Abstimmung vor.

Beschluss-Nr.: 62/09/09

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst gibt

die nachbargemeindliche Zustimmung gemäß § 2 Abs. 2 BauGB zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pruchten.

- Zustimmung -Abstimmungsergebnis: **-einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	13
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	13	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12: Beschluss über die Aufhebung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 49 „Bau einer Seniorenwohnanlage – Pflegeeinrichtung und Betreutes Wohnen am Bahndamm“ der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

Die vorliegende Beschlussvorlage wird durch **Herrn Reichelt** erläutert.

Fragen seitens der Gemeindevertreter wurden geklärt.

Beschluss-Nr.: 63/09/09

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst hebt

den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 49 „Bau einer Seniorenwohnanlage – Pflegeeinrichtung und Altenbetreutes Wohnen Am Bahndamm“ auf.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **-einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	13
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	13	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ende: 20.10 Uhr

L i p k e
Vors. d. GV

H e l m
Protokollführerin